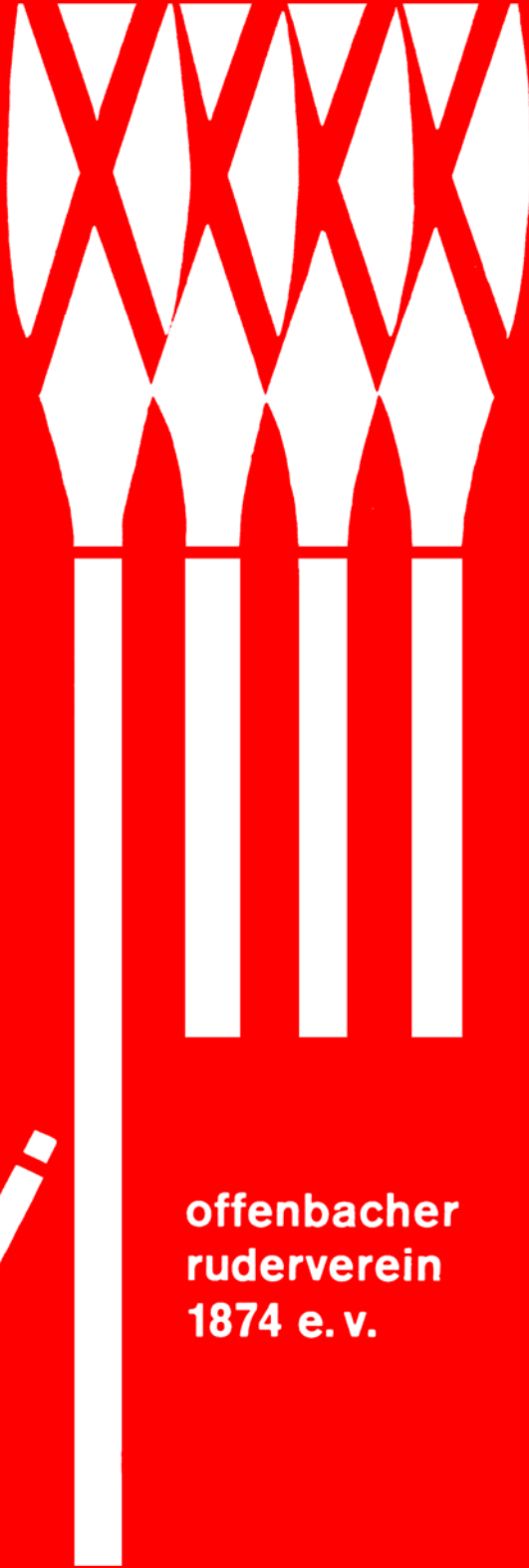


**rot-weisses
sprachrohr**

4 / 1973



**offenbacher
ruderverein
1874 e. v.**



VEREINS - MITTEILUNGEN

OFFENBACHER RUDERVEREIN 1874 E.V.
OFFENBACH AM MAIN · TELEFON 411937
BOOTSHAUS AN DER MAINFAHRE
SPORTPLATZ HINTER DEM BOOTSHAUS



Briefanschrift: Heinz Schönig, Offenbach am Main, Frankfurter Straße 147, Telefon 884777

Pressewart: Harald Welsker, Offenbach/Main, Andréstraße 3, Telefon 886241

Postscheckkonto: Frankfurt/M., 26222 · Bankkonto: Städt. Sparkasse Offenbach/M., Girokonto 2001284

Deutsche Bank, Filiale Offenbach/M., Kto. 67/6213

42. Jahrgang März 1973 - Mai 1973 Heft 4

IN DIESEM HEFT

2	RUDERN
4	HOCKEY
12	DAS GEHT ALLE AN!
14	ORV - BILDERBOGEN
16	SEGELN
18	LOTTERIE
19	SEGELTERMINE
22	IN EIGENER SACHE
24	ORV-FAMILIE
27	JUBILARE
28	RUDERTERMINE

Rudern

RUDERN

Rudern

Rudern

Rudern

Bei den Ruderern läuft über Winter das Hallentraining mit Blickrichtung auf die neue Saison. Dazu gibt es noch Langstreckenläufe und an den Wochenenden auch ein wenig Wasserarbeit.

Inzwischen zeichnen sich die Mannschaftsbildungen ab, zu denen unsere vorjährigen Ruderer meist den Stamm bilden. - Die gesamten Trainingsvorbereitungen verlaufen im Rahmen der IGOR e.V.

In unserer Bootshalle sind wir dabei einen Wintertrainingsraum herzurichten und wird dieser mit dem notwendigen Gerät ausgerüstet: Reck, Sprossenwand, 2 bis 3 Fahrräder, Hanteln mit Zubehör und bis zum nächsten Winter auch eine Kraftmaschine, die voraussichtlich von uns selbst gebaut wird. Jedenfalls sind dazu die Zeichnungen bereits fertig.

Am 1. April 1973 nachmittags findet von dem neu zusammengefaßten Ruder-Leistungstützpunkt „HESSEN-SÜD“ eine Kleinboot-Langstrecken-Regatta als Test für den A-, B-, C- und D-Kader statt. Dieser Leistungstützpunkt setzt sich zusammen aus 3 Rudergemeinschaften: Rudergemeinschaft Frankfurt, Regattaverein Mittelmain und IGOR e.V. Offenbach.

Da wir am 29. April 1973 unsere 2. Offenbacher Langstrecken-Regatta als verbandsoffene Veranstaltung durchführen werden, werden wir auch die Test-Regatta am 1. April 1973 abwickeln, allerdings mit vereinfachten Mitteln, aber für das Zusammenspielen, insbesondere der Zeitnahme, ist es auch für uns ein Test.

Zwischen den beiden Regatten wird noch die Orientierungsfahrt durchgeführt und zwar am Sonntag, dem 8. April 1973, da bereits am 15. April die Langstrecken-Regatta in Essen-Baldeneysee stattfindet. prtz

Hockey

Hockey

Hockey

HOCKEY

HOCKEY

Die Hallensaison ist - fast - vorüber. Große Freude herrscht über die hervorragenden Leistungen des Nachwuchses. Lange Gesichter dagegen gab es im Lager der älteren Spieler.



Beginnen wir mit dem Negativen. Ein total verhunzter erster Spieltag mit einer außer Rand und Band geraten zu seienden 1. Herrenmannschaft brachte die Vorentscheidung. Die beiden Niederlagen gegen THC Wiesbaden und Sachsenhausen 57 waren - wie sich später zeigte - nicht mehr gut zu machen, so daß die ganz ordentlichen Leistungen in den vier noch ausstehenden Spielen nicht mehr reichten, um sich aus der Abstiegszone zu retten. Der Absteiger aus der Hallenoberliga Süd heißt in diesem Jahr ORV.



Bei den Damen ging es gerade noch einmal gut. Der vorletzte Platz in der Endabrechnung langte zum Klassenerhalt. Hier erwischte es die Damen von Safo. Insgesamt muß man jedoch sagen, daß sich bei den Damen eine aufsteigende Tendenz bemerkbar machte und daß es bei entsprechendem Trainingsfleiß im nächsten Jahr bestimmt besser laufen wird.

Hessische und Süddeutsche Meister



Männliche Jugend B

Von links: Holger Muster, Helmut Bender, Thomas Strohl, Norbert Armanski, Raimund Breitenbach, Trainer Harald Weisker, Uwe Kettelhake, (kniend) Claus-Jürgen Puth Peter Berthold und Christof Nickel. Nicht auf dem Bild, aber dennoch zur Meister -mannschaft gehörig: Roland Stübing. Neben dem Pfosten: Maskottchen "Putzi" Nickel.
Foto: Bender

Welche Leistungsexplosion zeigte sich dagegen bei unserem Nachwuchs! Von sieben Mannschaften gelangten sechs in die Endrunde der Hessenmeisterschaft. Hier gab es eine Hessenmeisterschaft, drei Vizemeisterschaften und zwei dritte Plätze. Hier kommt noch der Gewinn einer Süddeutschen Meisterschaft hinzu und die Berechtigung zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften.



Die meisten Fortschritte haben in technischer, spielerischer und taktischer Hinsicht die Knaben unter der Trainingsleitung von Peter Schlee gemacht. So war es dann auch gar nicht erstaunlich, daß die B-Knaben eine Vizemeisterschaft mit nach Hause brachten und die A-Knaben durch eine knappe 2:1 Niederlage gegen SC 80 den Einzug ins Endspiel verpaßten.



Die B-Mädchen taten es ihren Kameraden auf der Knabenseite nach und wurden ebenfalls Vizemeister, während die A-Mädchen - wie die A-Knaben - den Einzug ins Endspiel knapp verpaßten.

KARL KEHL

Holzgroßhandlung - Export - Import

OFFENBACH/MAIN

Buchrainweg 49-55 · Telefon 884551

Unsere B-Knaben sind innerhalb kurzer Zeit zu einer schlagkräftigen Truppe zusammengewachsen!



Wenn die Aufwärtstendenz weiter so anhält, lassen unsere B-Knaben für die Zukunft noch allerhand erhoffen!

Den stärksten Eindruck hinterließ in diesem Jahr die männliche Jugend. Was keiner so recht erwartet hatte, wurde Wirklichkeit. Die B-Jugend erwies sich in Vor- und Endrunde als die klar überlegene Mannschaft und wurde durch einen 6:3 Endspielsieg über Höchst Hessenmeister.



Nach hervorragenden Spielen in der Vorrunde zweifelte kaum jemand daran, daß auch die A-Jugend den Titel holen würde. In der Endrunde jedoch spielte die Mannschaft so schlecht wie nie. Dennoch wurden die ersten drei Gegner geschlagen - darunter die ärgsten Konkurrenten SC 80 und Höchst - und das letzte Spiel gegen Hanau schien nur noch eine Formsache zu sein. Doch diese Rechnung ging nicht auf. Hanau siegte, Höchst hatte das bessere Torverhältnis, und so wurde die A-Jugend überraschenderweise "nur" Zweiter.

Diese Enttäuschung wurde dann von der B-Jugend wieder mehr als wettgemacht. Bei der bestens vom THC Hanau organisierten Süddeutschen Meisterschaft in Hanau holte sie sich mit 8:0 Punkten durch Siege über Bad Dürkheim (4:3), Schwaben Augsburg (3:1), VFR Mannheim (4:3) und VfB Stuttgart (4:3) den Titel und die Berechtigung zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Wuppertal.



Abgesehen von der Deutschen Meisterschaft der B-Jugend ist die Hallensaison gelaufen. Das Nahziel heißt jetzt Feld. Die 1. Herren müssen hier zunächst einmal die Trainerfrage lösen.



Bei der Jugend stehen außer den Spielen um Punkte auch die Spiele um die Süddeutsche Feldmeisterschaft bevor.



Die Damen sollten die Zeit vor Beginn der Punktrunde nutzen, um ein mehr geschlossenes Team zu formen.

Harald Weisker

Reisebüro Mitschke

Offenbach/Main, Große Marktstraße 54, Telefon 888445

vermittelt

**Bahn-, Bus-, Flug-, Schiffsreisen
und Reisen mit eigenem Wagen.**



Einen Urlaub - völlig anders, als gewohnt - können unsere Mitglieder auf der Insel ELBA verbringen.

CARAVAN-YACHTING-REISEN

GmbH

bieten für 1973:

Urlaub auf Elba

im vollingerichteten KNAUS-Wohnwagen in Luxusausführung Typ PASSAT mit Toilettenraum, Doppelfenster, 85-l-Kühlschrank, Trennwand mit Schiebetür, kompl. Kücheneinrichtung mit Geschirr für 4 Personen, incl. Wäsche, Handtücher, alles komplett eingerichtet, erstmals in

CAMPING ENFOLA ALS MIET-CARAVAN

Preisgünstige Möglichkeiten für Segeln, Wasserski, Tauchen und Inselrundfahrten!

Außerdem Kreuzfahrten mit 16-m-Motorsegler HOLIDAY im toskanischen Archipel!

1973 — Traumurlaub auf Elba

Anfragen bitte frühzeitig an:

CARAVAN-YACHTING-REISEN GMBH
6050 Offenbach/Main, Ludwigstraße 39

oder direkt an:

CARAVAN-YACHTING-REISEN GMBH
CAMPING ENFOLA
57037 Portoferraio Elba

Das Reiseunternehmen unseres Klubkameraden Kurt Müller hat in Cap Enfola ein Ziel für Feriensuchende geschaffen, die auf der einen Seite nicht sämtlichen Komfort vermissen wollen, auf der anderen Seite jedoch nicht einen beliebigen Null-Acht-Fünfzehn-Urlaub antreten wollen. Auf Elba stehen moderne Wohnwagen bereit. Motorbootfahren, Wasserski, Angeln, Baden oder einfach Fau-

lenzen, das ist der erste Teil dieses Urlaubs. Die Besonderheit kommt jedoch erst später - ein zehntägiger Törn auf der Segelyacht "Holiday" nach Korsika, Sardinien und die geheimnisumwitterte Insel des Grafen von Monte Christo. Je nach Interesse der Passagiere - es sind nie mehr als acht Gäste an Bord - kann der Kurs bestimmt werden, können einsame Buchten zum Schwimmen, Tauchen oder Angeln angelaufen werden.



Das Schiff ist mit bequemen Zweibettkabinen ausgerüstet. Warme Nächte können auch unter freiem Himmel an Deck verbracht werden. Der Bordkoch bereitet den Passagieren - weitgehend nach deren Wünschen - schmackhafte Mahlzeiten. Natürlich können alle die Möglichkeit nutzen und frisch gefangene Fische und Langusten probieren. Hierzu schmeckt dann der einheimische Rotwein besonders gut.

FRITZ BÖHM

Bau - Glaserei - Schreinerei

605 OFFENBACH/MAIN

Robert-Koch-Straße

Telefon 833989

Großstadt-Auswahl in Herren-, Damen- und Kinderkleidung

HLEIDER **Trei**

OFFENBACH AM MARKT · NIEDER · RODEN

das geht **alle an**

Nur noch wenig mehr als ein Jahr -
dann wird unser ORV hundert Jahre alt !


Sicher ist dies ein Grund zum feiern.
ABER wir müssen uns auch klar darüber sein,
daß gerade im Jubiläumsjahr die Augen der



Öffentlichkeit auf uns gerichtet sein werden. Immerhin ist der ORV einer der ältesten Ruderklubs in der Bundesrepublik.

Dieses Interesse der Öffentlichkeit bedeutet für unseren Verein eine große Chance.

Gelingt es uns den ORV geschickt und profiliert zu repräsentieren, könnte dies von nicht unerheblichem Nutzen für alle drei Abteilungen des Klubs sein.

Bedingt durch ein werbewirksames Auftreten, das durch das Jubiläum noch stärker als sonst publiziert werden würde, wäre sicher mit einem steigenden Zuwachs in den Abteilungen zu rechnen. 

Bis es jedoch einmal so weit ist muß noch allerlei Arbeit bewältigt werden.

Der Jubiläumsausschuß hat auf diesem Gebiet zwar schon allerhand leisten können, doch seine Arbeit wird einmal durch mangelndes Echo bei den Mitgliedern (Motto: Ei, da schaffe ja schon welche, da brauche mer net aach noch !) zum anderen durch das Fehlen von Mitgliedern der Segelabteilung im Jubiläumsausschuß erschwert. Bei vielen Fragen, die die Segelabteilung betreffen, muß erst Rücksprache mit informierten Personen genommen werden, was die Arbeit letzten Endes schwerfällig und zähflüssig macht.

Darum bittet der Jubiläumsausschuß die Segelabteilung jemanden zu suchen, der innerhalb des Jubiläumsausschusses die Interessen der Segelabteilung wahrnimmt.

H.W.

Moderne Brillen
Feldstecher
für Sport und Reise
Operngläser
Barometer
Thermometer

von



OFFENBACH A. M., Große Marktstraße 52
Nähe Offenbach-Post · Ruf 811892

Lieferant aller Kassen



SEGELN

SEGELN

SEGELN

Segeln

Segeln

SEGELN

Der Winter bedeutet für uns Segler die große Verschnaufpause, in der wieder Energie gespeichert und sich intensiv auf die neue Saison vorbereitet werden muss.



Am 11. 1. fand im Saal unseres Bootshauses unsere diesjährige Hauptversammlung statt und wir haben uns über die starke Beteiligung und die regen Diskussionen sehr gefreut. Da keine Neuwahlen stattfanden und nur unser neuer Schriftführer, Herr Detering, nachgewählt werden musste, konnten wir die Sitzung um 22.45 beenden. Leider musste unser langjähriger Schriftführer, Herr Norbert Bach, sein Amt zur Verfügung stellen, da er aus beruflichen Gründen nicht mehr in der Lage ist, dieses auszuüben. Wir möchten unserem lieben Freund Norbert Bach nochmals von dieser Stelle aus für seine geleistete Arbeit danken und glauben, dass wir in unserem Segelfreund Detering einen würdigen Nachfolger gefunden haben.

Eine kleine Seglerfamilie hatte sich am Samstag, dem 27. 1. in unserem Bootshaus zusammengefunden, um Farbtonfilme über Jugendsegeln in Schleswig-Holstein, die Windjammerparade und von der Kieler Woche 1972 zu sehen. Es waren für alle Anwesenden interessante Filme und für viele schon wieder ein Vorgeschmack auf die vor uns liegende Regattasaison.



Unsere Jugendlichen und Junioren haben sich in den Monaten Januar und Februar zu einem Lehrgang über die Wettsegelbestimmungen zusammengefunden und Herr Peter Herrmann hat hierbei wertvolle Dienste geleistet.



Seit dem 1.2. läuft in unserem Hause ein BR-Schein-Lehrgang, der von unserem Führerschein-Ausschuss Herrn Peter Herrmann, Georg Sator und Karl-H. Kellermann ausgerichtet wird, verantwortlich hierfür zeichnet Herr P.Herrmann.

In diesem Jahr findet auch wieder ein A-Schein-Lehrgang statt, der am Samstag, dem 10. März beginnt und sich über acht Wochenenden erstreckt.



Schon in den nächsten Wochen beginnt für uns die Regattasaison, in der hoffentlich unsere Jugend sich recht aktiv zeigt.

jk

Dieser Ausgabe des ROT-WEISSEN-
SPRACHROHRS liegt noch einmal ein
Einzahlungsschein zur Beteiligung
an der Lotterie anlässlich unseres
100 jährigen Jubiläums bei.
Für fünf DM kann man 50 DM gewin-
nen. Die Ziehung der Lotterie fin-
det beim großen Frühlingsfest am
fünften Mai statt, das unter dem
Motto:

99 Jahre ORV

im Saal des Bootshauses veranstal-
tet wird. Wem der Betrag von fünf
DM zu hoch erscheint, der denke
daran, daß es sich praktisch um
eine Spende mit Gewinnchance han-
delt, und er denke auch einmal da-
ran, wie leicht er sonst 5 DM für
Nichtigkeiten ausgibt.

HEIZUNGS WILL

- Zentralheizungen
- Vollautomatische Oel- und Gasfeuerungen
- Sanitäre Anlagen
- Private-Schwimmbäder

Offenbach/Main - Bernardstraße 39

Telefon 811874/87472

Adolf Hörner

OFFENBACH/M · GERBERSTRASSE 53 · TELEFON 813676

Amtlich anerkannter
Bremsendienst

für Zwischen- u. Br.-Sonderuntersuchung
nach § 29 St.V.Z.O. Ziffer 10/14



Federschmiede



Termine

- 10.3. 15.00 Uhr A-Schein-Lehrgang
- 17.3. 15.00 Uhr A-Schein-Lehrgang
- 17.3. 16.00 Uhr Treffen der
hessischen Zugvogel-Segler
- 24.3. 15.00 Uhr A-Schein-Lehrgang
- 7.4. 15.00 Uhr A-Schein-Lehrgang
- 14.4. 15.00 Uhr A-Schein-Lehrgang
- 14./15.4. Altrhein-Regatta Waldsee
Zugvogel, Korsar, 42oer
- 19.4. 20.00 Uhr A-Schein-Lehrgang
- 20.-23.4. Osterregatta Baldeneysee
Schwerpunkt f. Zugvögel
- 20.-22.4. Osterregatta 6-Seenplatte
16er Jollenkreuzer
- 28.4. 16.00 Bootstaufe der Segel-
abteilung
1. 5. Ansegeln
1. 5. Blaues Band v. Biggensee
Zugvogel, Korsar, 16er, 47oer
5. 5. 15.00 Uhr A-Schein-Lehrgang



AUTOHAUS
GEORG OPEL
von

Offenbach am Main
Frankfurter Str. 111
Telefon 80851

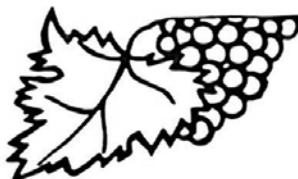
6. 5. Familien-Regatta
 1. Start: 10.00 Uhr
 2. " 14.00 "
- 12.5. 15.00 Uhr A-Schein-Lehrgang
- 12./13.5. Frühjahrswettfahrt Koblenz
 Zugvogel, Korsar, 42oer
- 12./13.5. Frühjahrswettfahrt Dümmersee
 42oer, 47oer, Zugvogel, 16er,
 Korsar, Neptun 22
- 19./20.5. Frühjahrsregatta Krombachtalsperre
 47oer, Zugvogel
- 19./20. Hessenbesten 42oer, Inheiden
- 26./27.5. Pfalz-Regatta, Waldsee
 Zugvogel, Korsar, 42oer
- 26./27.5. Westfalenpreis Biggensee
 16er, Zugvogel
- 26./27.5. SVH Pokalwettfahrt Dümmer
 + 2./3.6. Zugvogel, Korsar, 42oer, 47oer,
 16er, Neptun 22
- 31.5. bis Hessenmeisterschaft Zugvögel
 3.6. Schotten-Stausee
- 31.5.-3.6. Möhnesee-Woche
 Zugvogel, 47oer, Korsar
- 2./3.6. Rheinpokal-Regatta
 FD, Korsar, Shark 24



AUTOHAUS
GEORG von **OPEL**

Offenbach am Main
 Frankfurter Str. 111
 Telefon 80851

- 2./3.6. Altrhein-Regatta Mannheim
16er, 42oer, S-Zugvogel
- 2./3.6. Krombach-Talsperre
Schwerpunkt für Optimisten



IN EIGENER SACHE

Mit diesem Heft schließt der 42. Jahrgang des
Rot-Weissen-Sprachrohrs ab.

Zur Finanzierung des nächsten Jahrgangs werden
- wie immer - Anzeigen benötigt. Mitglieder, die
selbst Anzeigen aufgeben wollen, oder die viel-
leicht Anzeigen besorgen können, werden gebeten,
dies bis Ende April zu tun. Bei eventuellen Fra-
gen braucht nur der Pressewart angerufen zu wer-
den.

MESSER SCHEREN BESTECKE GESCHENKE
WERKZEUGE FÜR DIE LEDERINDUSTRIE
EIGENE SCHLEIFEREI

STAHLWAREN BLENK

Offenbach am Main Mittelalleestraße im Parkhaus · Telefon 811132

Und noch etwas:

Bei Adressenänderungen bitte sofort den Hauptverein und den Pressewart informieren.

Ferner werden Mitglieder, die das Rot-Weisse-Sprachrohr entweder überhaupt nicht, oder nur sporadisch bekommen, gebeten, sich mit dem Pressewart in Verbindung zu setzen.

h.w.



OP **AUTOHAUS**
GEORG von OPEL

Offenbach am Main
Frankfurter Str. 111
Telefon 80851

WIR GRATULIEREN:

Brigitte und Rudolf Schell zur Geburt ihres
Sohnes Carsten

N E U A U F N A H M E N

Segelabteilung:

Wilfried Schmaling

Ruderabteilung:

Brigitte Schulze
Wolfgang Spreng
Holger Bosse
Armin Liebchen
Francisco Marban

Hockeyabteilung:

Carlo Graf
Ronald Graf
Thomas Unverzagt
Stefan Baudendistel
Jörg Baudendistel

Wir gratulieren zum GEBURTSTAG

im M Ä R Z

- | | |
|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| 1. Margit Wylezol
Karl Sohn
Hans J. Koltzsch | 16. Ursula Kircher
Thomas Birl |
| 3. Klaus P. Siegler
Jürgen Jürgensen
Barbara v. Keßler | 18. Angela Kempfer
Gerhard Be nder |
| 4. Alfred Dambier
Volker Pietzsch | 19. Carlo Graf |
| 5. Yvonne Giersiepen
Uwe Kern | 20. Anita Vollgärtner |
| 6. Christa Meiser
Gerlinde Michel | 21. Andreas Masche
Helmut Frey
Heinz Horak |
| 10. Ellen Lang | 24. Günther Buttkus
Norbert Armanski |
| 12. Lothar Nietsch | 26. Maria Kohl
Helmut Bender |
| 13. Gerlinde Kirchner | 27. Einhard Günzel |
| 15. Hermann Pauthner | 30. Hugo Heyl |
| | 31. Henrik Noetzel |

im A P R I L

- | | |
|----------------------|------------------------|
| 1. Wolfgang Kunz | 14. Gerhardt Arnold |
| 2. Walter Frost | Wolfgang Hertel |
| 3. Wilma Schorr | 15. Helga Schultheis |
| Michael Teltz | 16. Heinz Schönig |
| 5. Eugen Schillinger | Renate Großmann |
| Kurt Schäfer | Horst Reichert |
| 6. Walter Hartmann | Ingrid Pietzsch |
| Sigrid Pietzsch | 17. Franzisco Marban |
| 9. Karin Rose | 18. Helmut Jakobowski |
| Erwin Bauer | Manfred Erbacher |
| 10. Inge Böhm | 19. Heinrich Buchsbaum |
| 11. Beate Höfer | 21. Alois Kern |
| 12. Ludwig Hübner | Elisabeth Döbel |
| Heinrich Heyl | 22. Karl Klug |
| Siegfried Wiedner | 23. Manfred Kitzinger |
| 13. Stefan Winkler | 27. Michael v. Kessler |
| Hermann Ahrens | 30. Adolf Stepper |
| Kurt Kraft | Michael Borgmann |

im M A I

- | | |
|---------------------|-------------------------|
| 1. Jacqueline Riede | 18. Walter Bühler |
| Hannelore Fischer | Edeltraud Rödel |
| 3. Ekkehard Grimm | 19. Bruno Aland |
| 4. Walter Müller | Werner Weinknecht |
| 5. Willi Schmidt | 21. Heinrich Buchsbaum |
| Emil Meiser | 22. Paul Reitz |
| 6. Klaus Rose | 24. Dieter von der Burg |
| 7. Karl Seibert | Joachim Arnold |
| 8. Fritz Wiegand | Doris Radoy |
| 10. Otmar Marmann | 27. Heinz Lang |
| Ingelore Bergmann | Fritz Köhler |
| Jürgen Putze | 28. Ulrich Wisker |
| 11. Hans Schönhals | 30. Edith Wendling |
| Gerhard Scholz | 31. Jürgen Mitscher |
| 15. Rainer Krapp | Peter Görmer |
| | Peter Bertholdt |



Redaktionsschluß

für die nächste Ausgabe unserer Mitteilungen ist am

20. Mai 1973

Beiträge bitte pünktlich mit Schreibmaschine auf 110 mm Breite geschrieben an den Pressewart!



Es bedankten sich:

Regina Groß und Harald Weisker (Verlobung),
Marianne Erkrath und Peter Hörber (Verlobung),
Sportgemeinschaft Wiking 03 für die gute Zusammenarbeit in der IGOR und wünschte für 1973 alles Gute und viel Erfolg unter der gemeinsamen Flagge,
Karl Pfaff für die Glückwünsche zum 70. Geburtstag,
Helmut Wildhirt und Frau für die Glückwünsche zur Vermählung,
Alfred Gottlieb für die Glückwünsche zum 50. Geburtstag,
Friedrich Jürgensen für die Glückwünsche zum 50. Geburtstag,
Udo Bintz für die Glückwünsche zu seinem 70. Geburtstag.



GRUSSE ERREICHTEN UNS:

aus New York von Gustel und Hans Schorr



Drei Jubilare konnte der Geschäftsführer des ORV, Heinz Schönig (rechts), im Rahmen des Ehrenabends für ihre langjährige Treue zum Verein auszeichnen. Ernst Langgöns (links) und Bruno Reiprich bekamen für ihre vierzigjährige Vereinszugehörigkeit die ORV-Nadel mit Goldkranz. Fritz Böhm, der

TERMINPLAN der RUDERER

8. 4.1973 LIMBURG, Skiff-Lauf-Wettbewerb
★ ORIENTIERUNGSFAHRT des ORV, Abfahrt
ca. 13.30 Uhr. Genaueres durch An-
schlag im Bootshaus.
14. 4.1973 ESSEN-Baldeneysee, Langstrecken-Regatta
14./15.4.73 LÜBECK, Kleinboottest, Männer, des DRV
MÖLLN, Kleinboottest, Junioren, des DRV
29. 4.1973 OFFENBACH, Langstrecken-Regatta (99 Jahre
ORV)
1. 5.1973 GELSENKIRCHEN, Jugend- und Frauen-Regatta
5./6.5.73 LÜBECK, Großboottest, Männer, des DRV
HAMELN, Gemischte Regatta
WORMS, Kurzstrecken-Regatta
12./13.5.73 FLÖRSHEIM, Gemischte Regatta
19./20.5.73 FRANKFURT, Jugend- und Frauen-Regatta
26./27.5.73 DÜSSELDORF, DRV-Junioren-Regatta
BREISACH, Gemischte Regatta
2./3.6.1973 MANNHEIM, DRV-Prüfungs-Regatta
3. 6.1973 OFFENBACH, Jugend- und Frauen-Regatta
9. 6.1973 GIESSEN, Jugend- und AH-Regatta
9./10.6.73 LAUFFEN/N., DRV-Junioren-Regatta
10./11.6.73 GIESSEN, Gemischte Regatta
16./17.6.73 HANAU, Gemischte Regatta
RATZEBURG, DRV-Prüfungs-Regatta
23./24.6.73 HAMBURG, DRV-Junioren-Regatta
BAMBERG, Internationale Regatta
KASSEL, Gemischte Regatta

Otto Marmann



TABAKWAREN · GROSSHANDLUNG

OFFENBACH AM MAIN · BÜRGEL

KURFORSTENSTRASSE 53 · TELEFON 81 36 08